

Stelle für ausstehende Prämien und Kostenbeteiligungen (STAPUK)

Dienstag, 16. April 2013

Netzwerk-Apéro, Luzerner Forum

Alain Rogger, lic.iur, Executive MBA, Leiter STAPUK

Agenda

1. Begrüssung
2. Liste säumiger Prämienzahler
 - 2.1 Zweck der Liste
 - 2.2 Zugriffsberechtigung
 - 2.3 Aufnahme auf die Liste
 - 2.4 Löschung von der Liste
 - 2.5 aktuelle Zahlen
3. Einzelthemen
 - 3.1 Krankenversicherer
 - 3.2 Kanton Dienststelle für Gesundheit
 - 3.2 Gemeinden
 - 3.3 Einspracheverfahren
4. Zukunft
5. Fragen

1. Begrüssung

2. Liste säumiger Prämienzahler

Einführung Kt. Luzern per 01.10.2012



Liste säumiger Prämienzahler

Kontakt

STAPUK

Stelle für ausstehende Prämien und Kostenbeteiligungen Luzern

Würzenbachstrasse 8

Postfach 15136

6000 Luzern 15

Tel. 041 375 09 00

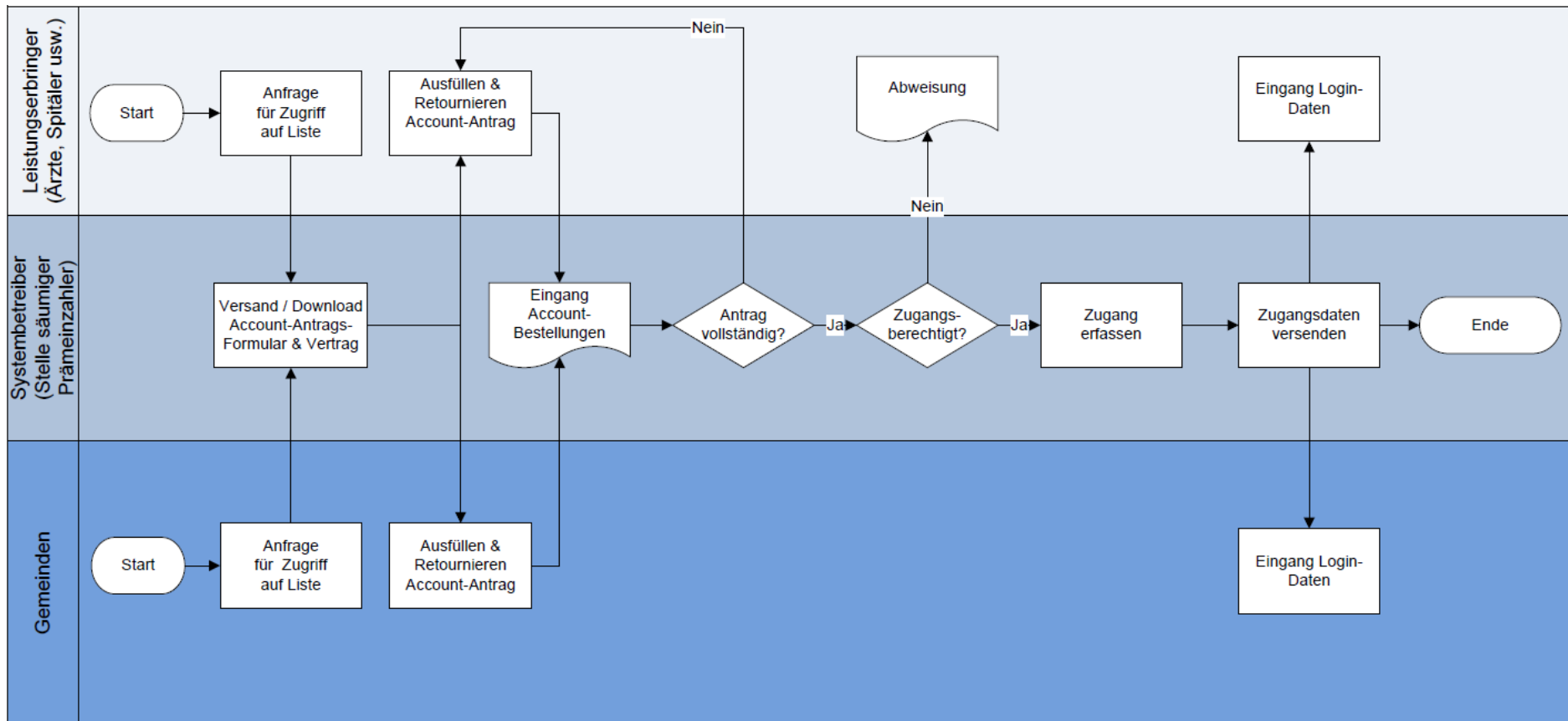
www.stapuk.ch

[www. STAPUK.ch](http://www.STAPUK.ch)

2.1 Zweck der Liste säumiger Prämienzahler

- Es sollen nicht die zahlungsunfähigen, sondern die zahlungsunwilligen Versicherten erfasst werden
 - Zahlungsunfähig sind:
 - WSH
 - MBH
 - EL
 - jugendlichen Alters

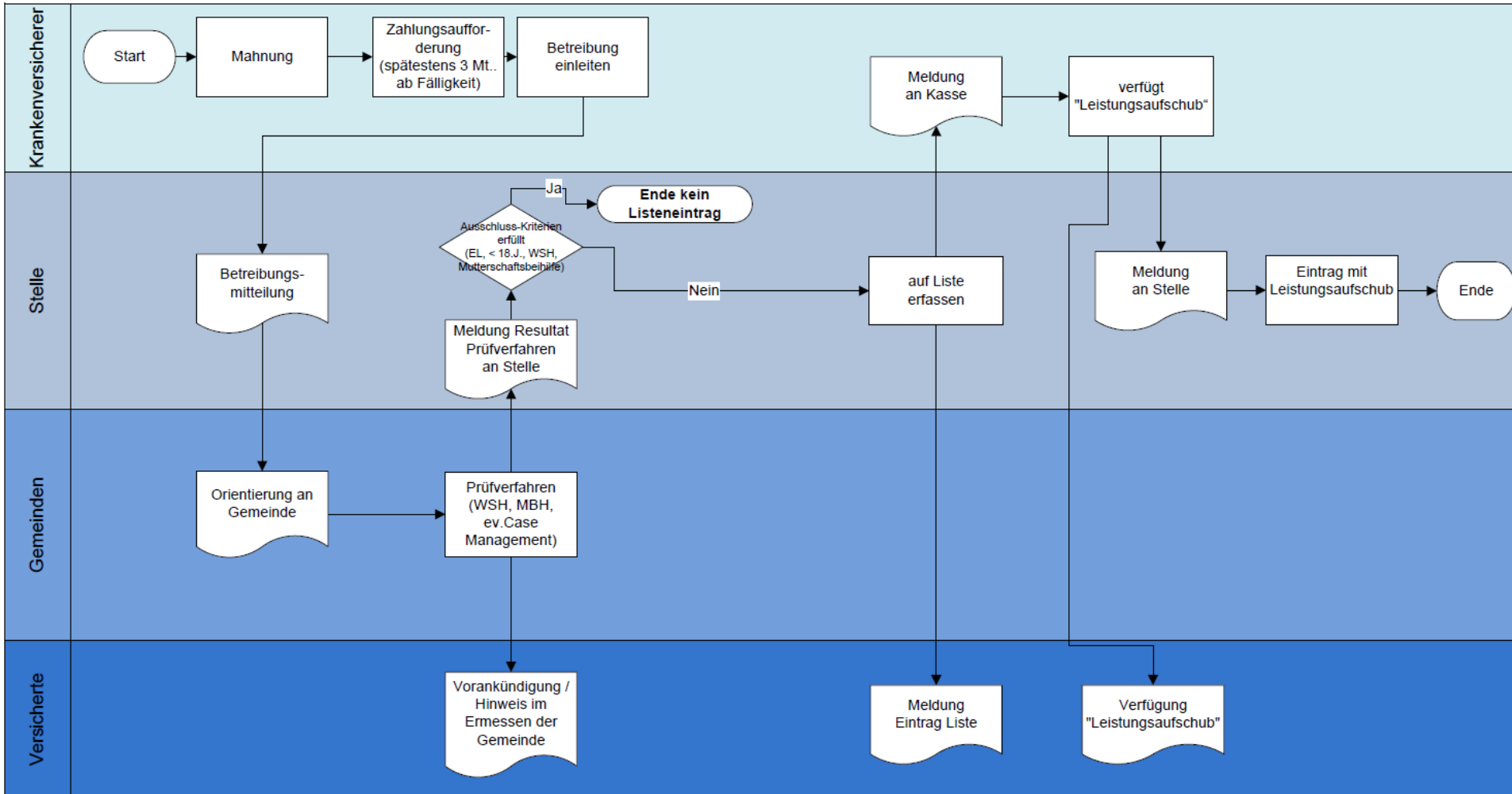
2.2 Zugriffsberechtigung



2.2 Zugriffsberechtigung

- Gemeinden
- Leistungserbringer
 - Ärzte, Apotheker, Physiotherapeuten, Spitäler etc., ZSR-Nr., gesamte Schweiz
- Dienststelle Gesundheit Kt. Luzern
- Stelle für ausstehende Prämien und Kostenbeteiligungen (STAPUK)

2.3 Aufnahme auf die Liste



2.3 Aufnahme auf die Liste

2.3.1 Betriebsmitteilung

- Die Krankenversicherer informieren die Stelle über Betreibungen
- Die Stelle erteilt der zuständigen Gemeinde einen elektronischen Prüfauftrag

2.3 Aufnahme auf die Liste

2.3.2 Prüfung durch die Gemeinde

Die Gemeinden überprüfen, ob der Versicherte unterstützt wird durch

- wirtschaftliche Sozialhilfe (WSH)
- Mutterschaftsbeihilfe (MBH)

2.3 Aufnahme auf die Liste

2.3.3 Aufnahme

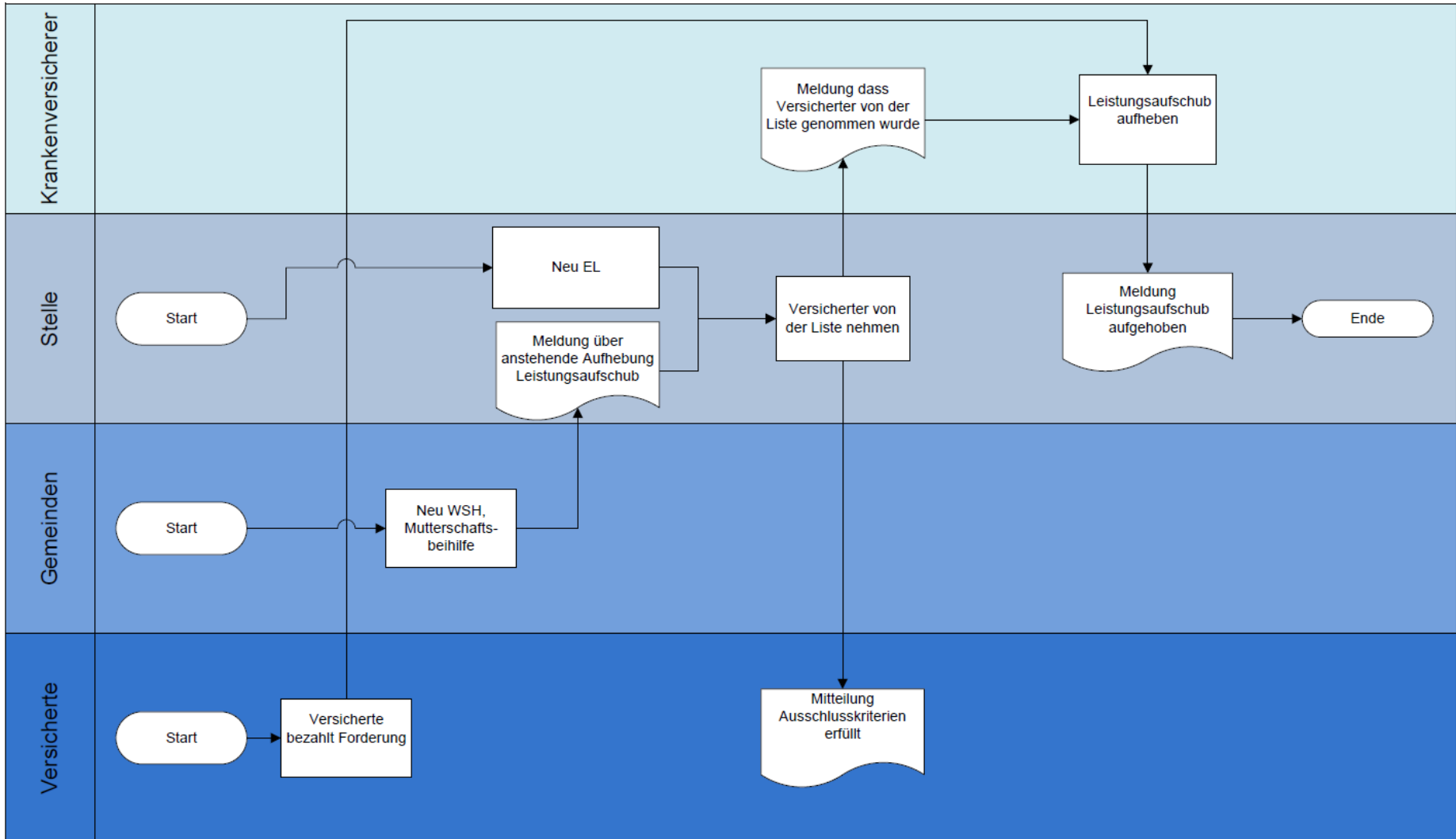
- Die Stelle prüft, ob der Versicherte EL bezieht
- Wer volljährig ist und keine EL, WSH oder MBH bezieht, kommt auf die Liste
- Ein Listeneintrag wird an den Versicherten und dessen Krankenversicherer gemeldet

2.3 Aufnahme auf die Liste

2.3.4 Leistungsaufschub

- Der Krankenversicherer verfügt den Leistungsaufschub und orientiert die STAPUK
- Es werden nur noch Kosten für Notfallbehandlungen übernommen

2.4 Löschung von der Liste



2.4 Löschung von der Liste

Folgende Ereignisse können zur Löschung von der Liste säumiger Prämienzahler führen:

- Bezahlung sämtlicher Ausstände
- Neubezug von EL
- Neubezug von WSH / MBH
- Tod

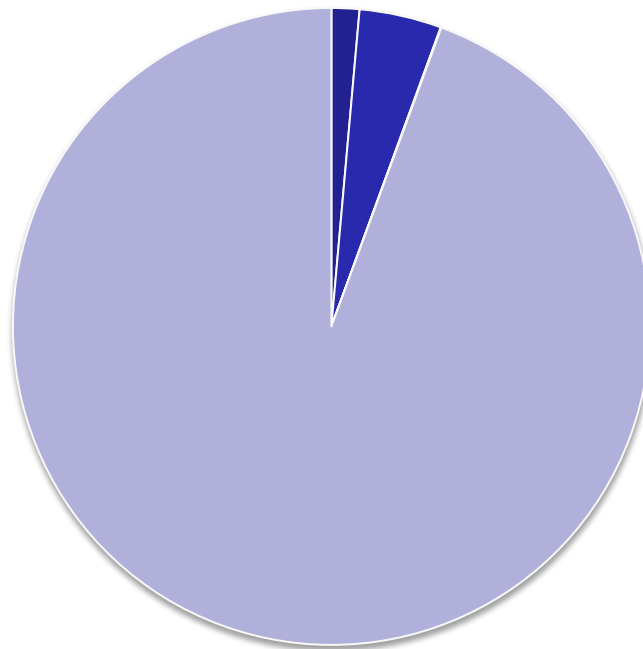
2.5 Aktuelle Zahlen

Stichtag 31.03.2013:

- 15'257 erfasste Betreibungen
- 8'371 erfasste Versicherte (Total)
- 4'852 Personen auf der Liste
- 359 Leistungserbringer mit Zugriff

2.5 Aktuelle Zahlen

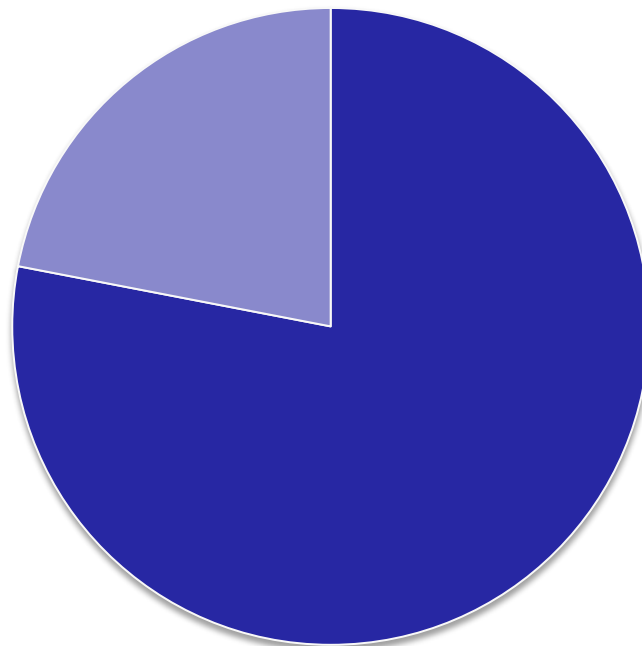
2'689 Versicherte wurden bisher gelöscht:



- EL-Neubezug (38)
- WSH-Neubezug (112)
- MBH-Neubezug (1)
- Bezahlung der Ausstände (2'538)

2.5 Aktuelle Zahlen

Meldung der Leistungsaufschübe:



- Leistungsaufschübe gemeldet (3'786)
- Leistungsaufschübe NICHT gemeldet (1'066)

3. Einzelthemen

3.1 Krankenversicherer

- Qualität der Meldung der Krankenversicherer
 - Betreibungen nach VVG statt KVG die gemeldet werden
 - Bereits bezahlte Ausstände
 - Betreibung bei ungerechtfertigter Doppelversicherung

3. Einzelthemen

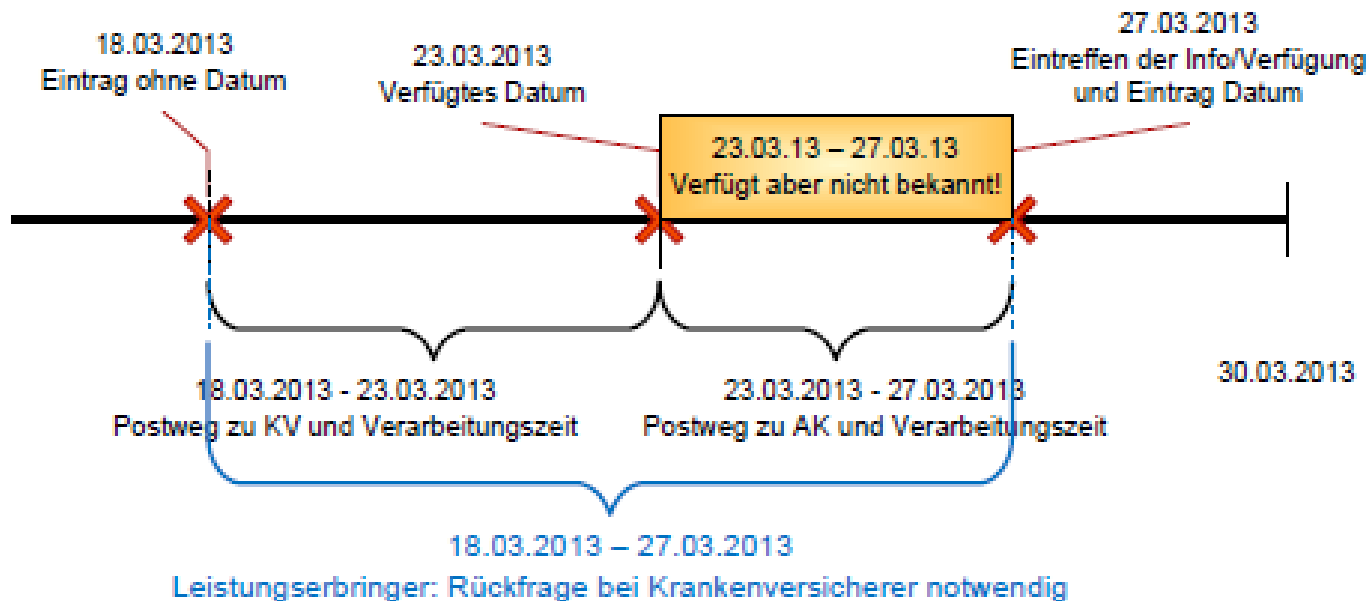
3.1 Krankenversicherer

- Vielfältigkeit der Meldeverfahren
 - Kassenspezifische Meldung, individualisiert
 - Liste gemäss GDK in Papierform
 - Liste gemäss GDK in elektronischer Form

3. Einzelthemen

3.1. Krankenversicherer

- Zeitliche Verzögerung zwischen Meldungen und tatsächlichem Eintrag auf der Liste



3. Einzelthemen

3.1 Krankenversicherer

- Meldung des Leistungsaufschubes durch den Krankenversicherer
 - Stichtag: Tag der Mitteilung des Leistungsaufschubes an die STAPUK
 - Verfügung: Krankenversicherer hält sich nicht daran

3. Einzelthemen

3.1 Krankenversicherer

- **Zusammenarbeit**
 - auf Platz Luzern sehr gut
 - Gesamtschweizerisch grosse Unterschiede

3. Einzelthemen

3.2 Kanton

- Dienststelle für Gesundheit
 - Rechnungsprüfung Gesundheitsversorgung ist auf ein korrektes Leistungsaufschubdatum seitens der Krankenversicherer angewiesen

3. Einzelthemen

3.3 Gemeinden

- Zusammenarbeit
 - Abklärung WSH/MBH problemlos
 - Wohnsitzabklärung (Einzelfälle)

3. Einzelthemen

3.4 Einspracheverfahren

- Einspracheverfahren ist zweigeteilt
 - gegen den Listeneintrag
 - gegen Leistungsaufschub

4. Zukunft

- Elektronische Schnittstelle zu den Leistungserbringern und der Dienststelle Gesundheit Kt. Luzern (in der Umsetzung)
- Web-Applikation der SASIS (Kt. Luzern könnte ab Sommer diese Applikation auch nutzen) für Leistungserbringer wird gesamtschweizerisch realisiert

5. Fragen

